

AQUAPROFI MS LASUR FK

Mittelschichtige Flächenlasur (vorher Hydro MS Lasur)

3A29-a Mai 2017

Beschreibung

Produktart: AQUAPROFI MS LASUR FK ist eine wasserverdünnbare Mittelschichtlasur auf Acrylatbasis zum Schutz und zur dekorativen Gestaltung von Holz. Das Produkt enthält außerdem aktive Wirkstoffe, die den Film vor Mikroorganismen schützen.

Anwendungsbereich: Offenporige, transparente Anstriche für alle Holzarten im Außenbereich, ohne ständigen Erd- und Wasserkontakt, wie z.B. Wandverkleidungen, Leimbinder, Träger, usw.

Schutzwirkung: AQUAPROFI MS LASUR FK wirkt feuchtigkeitsregulierend und schützt Holz vor Feuchtigkeit und UV-Strahlung.

Farbtöne: 00-Farblos, 01-Eiche, 02-Lärche, 04-Nuss, 10-Nuss hell, 27-Teak, 91-Weiß deckend

Lieferform: 5l - 20 l im Metallgebilde

Technische Daten

Dichte: 1,03 - 1,05 kg/l, bei +20 °C für transparente Farben.

Flammpunkt: entfällt

Viskosität: 150 - 200 s/DIN-Becher, 2 mm-Düse, bei +20 °C, farbabhängig.

Glanzgrad: glänzend

Festkörpergehalt: 31%

Trocknung: Abhängig von Holzart, Aufbringmenge und Witterung: nach ca. 2 - 4 Stunden. Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.

Geruch: Schwacher Eigengeruch; nach Trocknung geruchlos.

Lagerung: Im originalverschlossenen Gebinde mindestens 3 Jahr lagerfähig. Kühl und frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen. Nur in Originalgebinden und für Kinder unzugänglich lagern. Produktreste gegebenenfalls in kleinere Behälter umfüllen.

Verarbeitung

Allgemeines: AQUAPROFI MS LASUR FK vor der Verarbeitung gut aufrühren. Nicht bei Temperaturen unter +10 °C (Raum-, Untergrund- und Lacktemperatur) verarbeiten.

Auftragsverfahren: Streichen, Sprühen

Vorbereitung des Untergrundes: Das zu behandelnde Holz muss trocken, staub- und fettfrei sein. Nicht zu verarbeiten auf Holz mit einer Feuchtigkeit über 15 %. Alte, dickschichtige Anstriche sind restlos zu entfernen, weil diese das Eindringen des Produktes in das Holz verhindern. Harzhaltige Hölzer zuvor mit Nitroverdünnung abwaschen.

Verarbeitungshinweise: Sollen große Flächen oder stark absorbierendes Material gestrichen werden, Holz zunächst mit einem Schwamm anfeuchten. Zur Vermeidung von Ansatzspuren die Flächen in ihrer gesamten Länge in Faserrichtung durchstreichen.

Bei Hirnholz ist es erforderlich, die Anzahl der Anstriche von AQUAPROFI MS LASUR FK zu erhöhen oder mit einem geeigneten Produkt wie AQUAPROFI SIEGEL vorzustreichen, um die Wasseraufnahme soweit wie möglich zu vermindern.

Beschläge und andere Metallteile (Nägel, Schrauben, Scharniere), die mit dem Produkt in Berührung kommen können, müssen aus korrosionsbeständigem Material sein.

Holz im Außenbereich, das wetterfest sein muss, sollte zuvor in Abhängigkeit seiner Risikoklasse vor Angriffen von Insekten und/oder Pilzen mit einem geeigneten Holzschutzanstrich geschützt werden (z.B. mit AQUAPROFI HYDROGRUND PLUS BP ODER AQUAPROFI GRUND PLUS BPivT).

Wurde ein Holzschutzgrund auf Lösemittelbasis ausgewählt ist sollte überprüft werden, ob das Lösemittel vollständig verdunstet und eventuelles Bindemittel vollständig getrocknet ist.

Für Holz im Innenbereich ist im allgemeinen kein Holzschutz notwendig, außer bei nachgewiesenem Befall durch Insekten, für Bauteile in Nassbereichen bzw. in Nassräumen (z.B. Duschen) oder Bauteile aus stärkereichen Laubhölzern (z.B. Abachi, Limba, Ramin, Eichensplintholz).

AQUAPROFI MS LASUR FK

Mittelschichtige Flächenlasur (vorher Hydro MS Lasur)

3A29-a Mai 2017

Empfohlene Anstrichaufbauten:

- Neuanstrich im Außenbereich	1-2x AQUAPROFI HYDROGRUND PLUS BP oder AQUAPROFI GRUND PLUS BPivT. 1-2x AQUAPROFI MS LASUR FK mit Anschleifen (K 280).
- Renovierungsanstrich im Außenbereich:	Alte, nicht festhaftende Anstriche oder schichtbildende Anstriche restlos entfernen; Untergrund reinigen und schleifen, um die Haftung zu verbessern. Dann 1-2x AQUAPROFI MS LASUR FK mit Anschleifen (K 280) Falls der Altanstrich restlos entfernt worden ist, sind die Empfehlungen für den Neuanstrich zu befolgen.

AQUAPROFI MS LASUR FK farblos enthält keine Pigmente und bietet daher keinen UV-Schutz, deshalb außen nur als Endanstrich eines farbigen Aufbaus oder zum Aufhellen der dunkleren Farbtöne verwenden.

Die Eigenfarbe des Holzes kann den Lasurfarbton beeinflussen, daher sollte die Farbwirkung vorher durch einen Probeanstrich geprüft werden. Stark bewitterte Holzflächen, speziell an den Wetterseiten (Süd-West), regelmäßig kontrollieren und gegebenenfalls nachbehandeln.

Verbrauch: 10 – 16 m²/L; je nach Saugfähigkeit des Holzuntergrundes. Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.

Verdünnung: AQUAPROFI MS LASUR FK ist gebrauchsfertig eingestellt. Kann im Bedarfsfall mit Wasser verdünnt werden.

Überstreichbarkeit: Nach einer Trockenzeit von ca. 4 Stunden schleifbar und überstreichbar.

Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Besondere Hinweise

Sicherheitsdatenblatt beachten. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Arbeitsplatz ausreichend belüften. Beschläge und andere Metallteile, die mit dem Produkt in Berührung kommen können, müssen aus korrosionsbeständigem Material sein. Lichtschalter und elektrische Leitungen abdecken, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Entsorgung: Abfallverzeichnisverordnung (AVV): 08 01 12 (Farb- und Lackabfälle). Nicht restentleerte Gebinde und Materialreste ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2, wassergefährdend (gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999). (Ableitung der WGK anhand der Komponenten).

Gefahrenklasse nach VbF: Entfällt.

ADR/RID: Entfällt.

Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und sind generell unverbindlich. Die angeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Angesichts der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen ist im Einzelfall eine fachgerechte Prüfung vorzunehmen. In Zweifelsfällen bitten wir Sie, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen. Im Übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.